

Vienna Insurance Group

Die InterRisk Versicherungs-AG Vienna Insurance Group ist eine 100%ige Tochter der VIENNA INSURANCE GROUP AG Wiener Versicherung Gruppe, deren Gründung in das Jahr 1824 zurückreicht.



Der Konzern Vienna Insurance Group (VIG) ist in allen Versicherungssparten sehr gut aufgestellt und bietet dadurch ein umfassendes, am Kunden orientiertes Produkt- und Dienstleistungsportfolio. Diesem Anspruch wird die VIG mit ihren rund 50 Konzerngesellschaften und über 24.000 Mitarbeitern in 25 Ländern gerecht.

Im Jahr 2016 erwirtschaftete der Konzern Prämien in Höhe von knapp über EUR 9 Mrd. Die VIG ist seit mehr als 25 Jahren in Zentral- und Osteuropa (CEE) aktiv und wird auch zukünftig ihre Marktführerschaft in Österreich und CEE festigen.

InterRisk

In Deutschland ist die Vienna Insurance Group durch die InterRisk Versicherungs-AG Vienna Insurance Group und die InterRisk Lebensversicherungs-AG Vienna Insurance Group vertreten. Die InterRisk arbeitet als reiner Maklerversicherer mit rund 10.000 unabhängigen Vertriebspartnern zusammen. 126 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreuen einen Bestand von mehr als einer Million Verträgen. Die Beitragseinnahmen sind 2016 kräftig um 8,3 % auf 190,2 Millionen Euro gestiegen. Die nachfolgend dargestellte Entwicklung der ursprünglich auf die Unfallversicherung spezialisierten InterRisk Versicherungs-AG beinhaltet ab 1995 die Beitragseinnahmen der zu diesem Zeitpunkt übernommenen Skandia Sachversicherung AG und ab 2000 die Beiträge der vom Generali-Konzern übernommenen Futura/InterRisk Lebensversicherungs-AG.

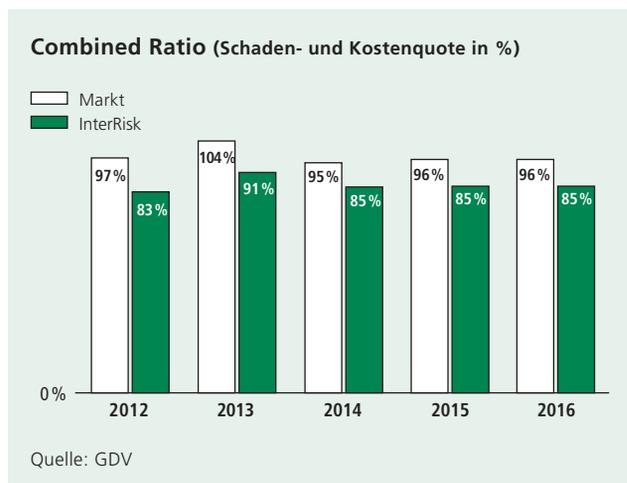


Das kumulierte, nicht konsolidierte Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit beider Gesellschaften erreichte 23,3 Millionen Euro und lag damit 1,9 Millionen Euro über dem Vorjahr. Neben dem positiven Schadenverlauf profitierte die InterRisk von einem verbesserten Kapitalanlageergebnis.

Nichtleben

Die InterRisk Versicherungs-AG Vienna Insurance Group behielt das hohe Beitragswachstum der vergangenen Jahre bei. Seit Anfang 2013 konnte der Bestand um 36 % gesteigert werden. Im Geschäftsjahr wuchsen die gebuchten Bruttoprämien um 8,0% auf 108,7 Millionen Euro. Die Brutto-Schadenquote betrug 53,6% nach 54,0% im Vorjahr. Die Brutto-Schadenrückstellungen wuchsen um 8,4% auf 158,6 Millionen Euro.

Die **Combined Ratio** betrug unverändert 84,8%. Nach Abzug der Rückversicherungsanteile war ein Rückgang um 1,6 Prozentpunkte auf 80,4% zu verzeichnen. Der Schwankungsrückstellung waren 3,7 Millionen Euro zuzuführen (Vorjahr 2,9 Millionen Euro).



Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit belief sich auf 18,9 Millionen Euro, 1,8 Millionen Euro mehr als im Vorjahr.

Leben

Die InterRisk Lebensversicherungs-AG Vienna Insurance Group verzeichnete einen Anstieg der Beitragseinnahmen um 8,7% auf 81,5 Millionen Euro. Davon entfielen 13,0 Millionen Euro auf Einmalbeiträge, die nach der starken Rücknahme um 10,0 Millionen Euro auf 8,8 Millionen Euro im Vorjahr nun wieder erhöht wurden. Die **laufende Durchschnittsverzinsung** verharrte bei 3,7%.



Die **Nettoverzinsung** erreichte mit 4,0% ebenfalls das Vorjahresniveau. Die in den Kapitalanlagen enthaltenen **stillen Reserven** beliefen sich auf 54,6 Millionen (Vorjahr 48,3 Millionen Euro), wobei wieder auf die Realisierung zinsinduzierter Buchgewinne verzichtet wurde. Der Rohüberschuss konnte von 32,4 Millionen Euro auf 32,5 Millionen Euro gesteigert werden, wobei er vorab um die Dotierung der Zinszusatzreserve um 6,0 Millionen Euro (5,9 Millionen Euro in 2015) belastet wurde. Der als Puffer zum Ausgleich von Ertragsschwankungen dienende ungebundene Teil der Rückstellung für Beitragsrückerstattung (**freie RfB**) ging um 1,0 Millionen Euro auf 17,7 Millionen Euro zurück. Der Anteil der freien an der gesamten RfB verminderte sich demzufolge leicht auf 69,7%.



Auf Grund des Ergebnisabführungsvertrages wurde der ungesteuerte Jahresgewinn in Höhe von 4,4 Millionen Euro vollständig abgeführt.